Sie wollen der Jugend Ihre Unterstützung geben?

Unser Verein Jugendarbeit En elden begrüsst Sie gerne als neues Mitglied.

Welchen Au rag hat der Verein?

Er scha die Grundlagen für die offene Jugendarbeit in den Gemeinden

Oberen elden und Unteren elden.

Mitgliedscha Verein Jugendarbeit En elden

Mit der Einzahlung des Mitgliederbeitrages sind sie Mitglied des Vereins und erhalten die Einladung zur Mitgliederversammlung, welche jeweils im ersten Jahresquartal sta indet.

Die Statuten werden Ihnen auf Wunsch zugesendet.

Alle Informa onen über die Vereinsstruktur und die Ak vitäten der Jugendarbeit erfahren Sie über unsere Website www.jugendarbeit-en elden.ch

Mitgliederbeiträge 2017:

Einzel-Jugendmitglieder	Fr. 15.00
Einzel-Mitglieder über 25 Jahre	Fr. 30.00
Familienmitgliedscha	Fr. 50.00
Juris sche Person (Vereine)	Fr. 100.00

Gerne beantworte ich Ihre Fragen und sende Ihnen einen Einzahlungsschein zu.

Herzlichen Dank für Ihre wohlwollende Unterstützung.

Kontakt und Auskun :

Team Jugendarbeit En elden

062 723 07 36

077 466 32 85

info@jugendabreit-en elden.ch

www.jugendarbeit-en elden.ch

Mi woch / Donnerstag / Freitag

Jahresbericht

2017

Verein

Jugendarbeit

En elden

Inhalt

Einleitung

Bericht Vorstand

Jugendtreff

Projekte

Lehrstellencoaching

Einzelberatungen

Mobile Jugendarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Vernetzung

JARA

Jobs4Teens

JFE

Schlusswort

Fotos 2017

Einleitung

Der Verein Jugendarbeit En elden freut sich, Ihnen den Jahresbericht 2017 zu präsen eren und wünscht viel Spass beim lesen.

Vorausschauend darf gesagt werden, dass 2017 ein tolles und bewegtes Jahr mit vielen wunderbaren Geschichten und wich gen Begegnungen war.

Der Jugendtreff wurde sehr gut besucht. Die Angebote im Jugendbüro unterstützen die Jugendliche auf vielfäl ge Art und Weise und die Projekte der mobilen Jugendarbeit erfreuen sich einer sehr grossen Beliebtheit.

Sollten Sie nach der Lektüre vom Jahresbericht weitere Fragen haben oder neugierig sein, so freuen wir uns Ihnen diese persönlich zu beantworten.

Für Ihr Interesse an der Arbeit des Vereins Jugendarbeit En elden danken wir Ihnen ganz herzlich.

Träger vom Verein Jugendarbeit En elden

Gemeinde Oberen elden

Gemeinde Unteren elden

Ref. Kirche Oberen elden

Ref. Kirche Unteren elden

Kath. Kirche En elden

Bericht Vorstand

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2017 des Vereins Jugendarbeit En elden war geprägt von erfolgreichen Anlässen, personellen Wechseln im Vorstand und im Team, einer Anfrage der Gemeinde Muhen, sowie von finanziellen Diskussionen.

Der Stellenleiter Heinz Rosenast blieb dem Verein treu. Er unterstützte ihn bei den vielen Änderungen mit unermüdlichem Einsatz und führte den regelmässigen Betrieb mit grossem Fachwissen. Ebenfalls mit Engagement tä g waren Eveline Zeder und Alexandra Ga o, die ihre Tä gkeit jedoch im Jahr 2017 beendeten. Für den Ausbildungsplatz konnte neu Sabrina Moscon als Studen n gefunden werden. Sie nahm im Oktober 2017 die Arbeit auf und fand sofort guten Kontakt zu den Jugendlichen.

Der Jugendtreff wurde im Jahr 2017 weiterhin gut besucht. Über das Lehrstellen-Coaching konnten mehrere Jugendliche bei der Suche nach einer geeigneten Lehrstelle unterstützt werden. Auch die Anlässe wie die Sportnächte oder Themenpartys waren jeweils ein Erfolg.

Im Sommer 2017 wurde der Verein von der Gemeinde Muhen angefragt, dort die Jugendarbeit zu führen. Nach intensiven Besprechungen wurde eine Lösung gefunden, die für beide Seiten s mmt: Im Jahr 2018 wird die Jugendarbeit Muhen im Au ragsverhältnis durch den Verein Jugendarbeit En elden geführt. Beabsich gt ist, in der Folge eine langfris ge Zusammenarbeit zu realisieren. Für die Stelle in Muhen wurde Anja Moser gefunden.

Nachdem die Gemeinden Oberen elden und Unteren elden die Beiträge an die Jugendarbeit befristet gekürzt haben, folgten in den Budgetdiskussionen für das Jahr 2018 leider auch Kürzungen der Beiträge durch die drei Kirchgemeinden, die den Verein mi ragen.

Fotos 2017

Schlusswort

Die Qualität einer Jugendarbeit misst sich nicht an harten Faktoren wie Besucherzahlen, Öffnungszeiten oder der Menge an durchgeführten Projekten. Vielmehr misst sich die Qualität einer professionellen Jugendarbeit an weichen Faktoren. Wie zum Beispiel: fühlen sich die Jugendlichen wohl, erfahren sie Unterstützung, wissen sie um eine Ansprechperson für ihre Fragen, werden sie geschätzt, wie ist die S□mmung unter den Jugendlichen oder im Treff.

Diese nur sehr schwer messbaren Indikatoren geben der Jugendarbeit die Legi□ma□on und s□□en im Lebensbereich der Jugendlichen Sinn. Das ist wertvoll und bringt den Heranwachsenden viel für ihr weiteres Leben.

Das Team der Jugendarbeit En□elden strebt mi□els Beziehungsarbeit ste□g eine Weiterentwicklung und Ver□efung in diesen weichen Faktoren an. Wir begleiten die jungen Menschen in ihrer Pubertät und ermöglichen ihnen sich auszuprobieren.

Die posi□ven Rückmeldungen der Jugendlichen an uns bestärken und mo□vieren uns, diesen Weg weiter zu gehen.

Als Team bedanken wir uns an dieser Stelle bei unseren Trägern für das entgegengebrachte Vertrauen und die grossar□ge Unterstützung.

Team Jugendarbeit En□elden

März 2018

Als Stellenleiter macht es mich stolz, immer wieder auf s'neue die posi□ve Entwicklung der Jugendlichen zu beobachten. Wenn ich erfahre, dass unsere par□zipa□ven Angebote dazu führen, dass Jugendliche vermehrt Selbstverantwortung übernehmen und sich nicht nur als Nutzer vom Angebot, sondern als Teil vom Angebot verstehen, so werde ich mir um die Wich□gkeit meiner Arbeit bewusst. Es ist ein hohes Ziel der Jugendarbeit, die Selbstregula□on anzustreben. Aber es ist und bleibt unser Ziel Jugendliche dahin zu begleiten. Auch im neuen Jahr werden wir vom Team hoch mo□viert diesen Weg gehen. Ich freue mich darauf.

Heinz Rosenast

Stellenleitung

Der Verein Jugendarbeit En□elden bietet uns eine grossar□ge Gelegenheit, den vielfäl□gen Arbeitsbereich der offenen Jugendarbeit von Grund auf zu erlernen. Dafür sind wir dankbar.

Anja und Sabrina -

Auszubildende

Sie senkten ihre Beiträge um je rund 10 %. Einerseits ist dieser Entscheide angesichts der angespannten finanziellen Lage der Kirchgemeinden nachvollziehbar, andererseits könnte die Jugendarbeit bei weiteren Reduk□onen nicht mehr in der heu□gen Form geführt werden. Eine langfris□ge Planung der Finanzen ist wich□g und wurde in Angriff genommen.

Nach neun Jahren trat Elke Ballmer an der Mitgliederversammlung als Präsiden□n des Vereins Jugendarbeit En□elden zurück. Sie führte den Verein in dieser Zeit umsich□g und mit grossem Einsatz. Sie war an vielen Projekten und Herausforderungen beteiligt, etwa der Suche nach neuen Räumlichkeiten und dem Übergang in die offene Jugendarbeit. Für ihren Einsatz danke ich Elke Ballmer nochmals im Namen des ganzen Vereins.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind zudem Hans-Peter Widmer und Corinne Bühler als Vertreter der Gemeinde Oberen□elden bzw. der katholischen Pfarrei En□elden. Beide Nachfolger werden erst im Jahr 2018 bes□mmt. Dafür konnten an der Mitgliederversammlung neu Andrea Mäder (Ressort jfe), Chris□an Höliner (Aktuar) und ich, Jonas Moser (Präsident), in den Vorstand gewählt werden. Wir übernahmen die Aufgaben in einer wechselha□en Zeit. Der gesamte Vorstand und das Team sind aber mo□viert, den Verein Jugendarbeit En□elden durch die kommenden Jahre zu begleiten und weiterhin erfolgreich zu gestalten.

Mit herzlichem Dank an alle Mitglieder, das Team der Jugendarbeit und den Vorstand,

Jonas Moser

2017 fanden 6 Vorstandssitzungen und mehrere Ressortsitzungen sta□. Die Trägersha□ stellte uns dafür jeweils Räume zur Verfügung. Dafür sind wir sehr dankbar.

Jugendtreff

Der Jugendtreff im Bürs Areal bietet den Jugendlichen ein vielfäl ges Freizeitangebot. Hier stehen Töggelikästen, Billard sch, Sofas zum Chillen, eine Spiegelwand zum Tanzen, eine DJ Musikanlage, eine Spielkonsole und viele verschiedene Spiele zur Verfügung. Natürlich darf ein frei zugängliches WLAN in der heu gen Zeit nicht fehlen. Für das leibliche Wohl wird mit einfachen Angeboten an der Tre ar gesorgt.

„Gömmer in Jugendtreff? Det isch eifach cool zum abhängä“

Knabe 14 Jahre

Jugendlichen einen Platz zu bieten an dem sie sich wohlfühlen, einbringen können, gehört werden und sich ungezwungen mit ihren Freunden treffen können, ist der Hauptzweck des Jugendtreffs. Die professionelle Begleitung durch das Jugendarbeitsteam garan ert, dass die Regeln des friedlichen Zusammenseins eingehalten und geübt werden.

Das Team legt Wert darauf, dass der Treff den Charakter eines erweiterten Wohnzimmer wiederspiegelt. Die Räume sollen dementsprechend wohnlich gestaltet und das Ambiente einladend sein. Dazu gehört auch eine Nulltoleranz gegenüber Gewalt oder Mobbing und ein familiäres Miteinander. Jugendliche dazu aufzufordern, ihren Treff selber zu gestalten und sich einzubringen in die Freizeitgestaltung ist ein Ziel, dass die Jugendarbeitenden immer begleitet. In diesem Jahr ist es gelungen ein ak ves Barteam zu gründen und mit diesem Barteam wurden diverse Angelegenheiten besprochen. Das Barteam meistert während den Öffnungszeiten den Kiosk und ist für das leibliche Wohl der Jugendlichen zuständig.

JFE—Jugendfördergelder En elden

Die Jugendfördergelder der Gemeinden Ober– und Unteren elden wurden auch 2017 von diversen Vereinen aus dem Jugendbereich beansprucht. Dank diesen Beiträgen konnten Angebote wie die Schnellsten En elder, ein Trainingslager des Faustballcenters STV Oberen elden und Veranstaltungen der CEVI für Jugendliche aus den beiden Gemeinden finanziell unterstützt werden.

Die JFE unterstützen Projekte von oder für Kinder und Jugendliche. Unterstützt werden beispielsweise Angebote aus den Bereichen Sport, Kultur, Freizeitgestaltung, Förderung von sozialem Verhalten und mul kultureller Austausch. Es werden nur Projekte unterstützt, die ehrenamtlich geleitet werden und nicht kommerziell ausgerichtet sind. Über die Webseite der Jugendarbeit En elden (www.jugendarbeit-en elden.ch) kann das Antragsformular heruntergeladen und ausgefüllt an die zuständige Vorstandsperson im Verein Jugendarbeit En elden, Andrea Mäder, geschickt werden. Die Bedingungen zur Projektunterstützung sind ausführlich im „Merkbla zum Antragsformular“ festgehalten. Dieses ist zu finden unter www.jugendarbeit-en elden.ch.

An 3 Sitzungen wurden 7 Vereine unterstützt um Angebote für Jugendliche zu finanzieren.

„Gute Arbeit von den beiden Jungs im Garten. Gerne wieder!“

Pensionierte Frau, Unterentfelden

Jobs4Teens

Erste Erfahrungen mit Bewerbungsprozessen zu machen, Jugendliche Kraft für das Gemeinwesen nutzbar machen und Jugendlichen die Möglichkeit geben etwas Sackgeld zu verdienen. Das sind die primären Ziele von Jobs4teens.

Das zweite Jahr mit der neuen Plattform zeigt, dass die Umstellung auf diese Plattform nicht ohne Nebengeräusche stattfindet. Die Jobangebote sind etwas eingebrochen und viele Jugendliche warten auf einen Job. Hier wird auf der JARA Ebene diskutiert wie weiter.

Jobbörsen für Jugendliche ab 13 Jahren
jobs4teens.ch

2017 wurden 23 Jobs von 13 Jobanbietern vermittelt, welche durch 18 Jugendliche erledigt wurden .

Nach wie vor sind die Besuchenden im Jugendtreff vorwiegend heranwachsende Knaben. Die gemachten Anstrengungen um mehr Mädchen in den Treff zu holen, zeigten bisher leider keine Wirkung. 2017 besuchten rund 500 Jugendliche mehr den Treff als noch ein Jahr zuvor. Dies zeigt, dass die Grundhaltungen vom Team und die geleisteten Anstrengungen erfolgreich sind.

„Ich chumme gern zrugg do ane, au wenn i jetzt i de Lehr bin. Wenn i öppis bruch sind ihr für mich do!“

Mädchen 17 Jahre

2017 war der Jugendtreff 120 mal geöffnet. Mit durchschnittlich 19 Besuchenden war er gut besucht. Pro Öffnung waren 14 Jungs und 5 Mädchen anwesend. Total wurde der Treff 2552 mal besucht.

Projekte

Für dieses Jahr ha e sich das Team eine erhöhte Projektbeteiligung von Jugendlichen zum Ziel gesetzt. Die Besuchenden sollten sich vermehrt ins Angebot einbringen dürfen und auch müssen.

Nicht nur konsumieren, sondern auch lernen, dass die Lebensweltgestaltung zu grossen Teilen in den eigenen Händen liegt. Mit diesem Grundsatz ist es dem Team gelungen, in diesem Jahr mehrere Projekte zu realisieren. Gestartet wurde mit einer Kinonacht. Gefolgt von einer spassigen Party für 5. Klässer, bei der rund 70 Jugendliche anwesend waren. Aufgrund von diesem Erfolg waren die engagierten Jugendlichen voller Elan und organisierten gleich noch eine Jugenddisco.

Im Herbst stellte das Team eine Halloweenparty in Aussicht, wenn sich Jugendliche bei der Organisa on beteiligten. 8 Jugendliche waren fortan im Organisa onsteam. Die Halloweenparty war mit 80 Besuchenden ebenfalls sehr erfolgreich. Daneben wurde die Mitarbeit der Jugendlichen in einigen Bereichen eingefordert. Beispielsweise beim Zeitmessen während des Billardturniers oder beim Erstellen vom Spielplan auf

„Das alli verchleidet a eusi Halloweenparty cho sind macht mi scho es biz stolz“

Mädchen 14 Jahre

Insgesamt wurden im 2017 35 Treffprojekte durch das Team organisiert und 6 Projekte durch Jugendliche.

Netzwerk Jugendarbeit Region Aarau

Der Verein Jugendarbeit En elden ist ak ves Mitglied in diesem Netzwerk und profi ert in hohem Masse davon. Die gemeinsamen Ressourcen erlauben Projekte, die unsere Stelle alleine nicht tragen kann.

Das gemeinsam angescha e JARA Mobil konnte in vielfäl ger Weise genutzt werden. Es kommt regelmässig auf den Pausenplatz, es erlaubt Mobile Jugendarbeit bei Hotspots in den Gemeinden und ermöglicht Transporte aller Art.

Die Streetsocceranlage konnte 2017 bei der Schule Oberen elden aufgestellt werden. Neben einem Regionalen Streetsoccerturnier wurde die Anlage auch von der Schulsozialarbeit für ein Präven onsprojekt genutzt.

Für die Jugendlichen ist das gemeinsam organisierte Ferienprogramm sehr a rak v und wurde 2017 gut besucht.

Auf der organisatorischen Ebene wurde 2017 ein Entwicklungsprozess durchgeführt und die vielfälgen Aufgaben innerhalb der JARA neu verteilt.

An den Netzwerksitzungen wurden Erfahrungen ausgetauscht und anstehende Aufgaben besprochen.

Erfreulicherweise haben die Trägergemeinden Ende 2017 das bisherige Pilotprojekt posi v bewertet und es mi els Vereinbarung in einen festen Bestandteil umgewandelt.

KANTON AARGAU

Unser Verein wurde auch im 2017 durch den „Art. 67b“ unterstützt und ermöglichte dadurch die Teilnahme am Kredit Regionale Jugendarbeit (KRJ).

An 6 JARA Vernetzungssitzungen und 48 Treffen in Arbeitsgruppen wurden insgesamt 11 gemeindeübergreifende Projekte realisiert .

Vernetzung

Jugend ist mobil und taucht an verschiedenen Orten auf. Aus diesem Grund ist es wich□g, dass Jugendarbeit nicht für sich alleine steht. Ein Miteinander im Jugendbereich ist für alle Beteiligten sinnvoll und wich□g. Damit können im Einzelfall schwierige Situa□onen bei Jugendlichen erkannt, und wo nö□g adäquat interveniert werden.

2017 haben viele Vernetzungstreffen sta□gefunden. Einerseits in unseren Gemeinden selber mit der Schule, der Schulsozialarbeit und dem Netzwerk Jugend. Andererseits hat sich die Jugendarbeit auch mit Regionalen Akteuren ausgetauscht.

Für die Jugendarbeit ist die Schule ein wich□ger Vernetzungspartner. Dort können Jugendliche flächendeckend erreicht, und das Angebot zielgruppenorien□ert beworben werden. Spezifischer wird es bei den Treffen mit der Schulsozialarbeit. Hier können Einzelfälle rela□v unkompliziert besprochen, und bei Bedarf die nö□ge Unterstützungsangebote aufgebaut werden.

Früherkennung und Präven□on sind zwei Begriffe, die im gemeindeinternen Netzwerk Jugend zum tragen kommen. Die zwei Treffen vom Netzwerk waren gut für den Austausch und für das gegensei□ge kennenlernen.

Regional tri□ sich die Jugendarbeit regelmässig mit VertreterInnen der Polizei und tauscht sich dort über Trends und Vorkommnisse aus.

Aus einem Gespräch:“ ja ihr dür□ mit der Schulsozialarbeit sprechen, dass ist für mich ok. Ich vertraue Euch.“

Mädchen 14 Jahre

4 Sitzungen mit der Schulsozialarbeit, 2 Treffen Netzwerk Jugend, 4 Sitzungen mit der Polizei haben 2016 sta□gefunden.

Lehrstellencoaching

Das schulergänzende Angebot richtet sich an Jugendliche, die Zuhause wenig oder keine Unterstützung bekommen und ist freiwillig.

„eifach DANKÄ“

Knabe 15 Jahre

Im ersten halben Jahr wurde das Angebot sehr stark genutzt. Die Jugendarbeitenden waren behilflich bei der Berufswahl, beim Schreiben von Bewerbungen, Erstellen von Lebensläufen und auch beim Üben von Telefonaten. Die Kontakte, die daraus resul□eren, ermöglichten eine vertrauensvolle Beziehungsarbeit. Neben den Aufgaben, die es zu erledigen gab, waren die Jugendarbeitenden wich□g,um bei Rückschlägen wieder zu mo□vieren und zu trösten. Gemeinsam wurden dann auch Erfolge gefeiert.

Im zweiten Halbjahr wurde das Angebot weniger genutzt, was durch die jüngeren BesucherInnen im Treff zu erklären ist.

Insgesamt 12 Jugendliche haben 38 Termine wahrgenommen. Wir dur□en 4 Lehrverträge feiern.

Einzelberatungen

Durch die regelmässigen Kontakte im Alltag der Jugendarbeit ergeben sich ganz viele Einzelgespräche. Je besser und □efer die Beziehungen sind, desto mehr vertrauensvolle Gespräche finden sta□. Den Jugendarbeitenden ist es ein Anliegen, eine nachhal□ge Förderung und Unterstützung der betroffenen Jugendlichen zu betreiben. Jugendliche brauchen einen wertefreien Ort, wo sie in jeder Situa□on hinkönnen, um mit jemandem zu reden.

Wenn einzelne Jugendliche ihre Sorgen einem Jugendarbeitenden erzählen können und danach gelöster sind, so sind das ganz wich□ge Aspekte in ihrer Gesundheit und ein Wertvolles Tun um Jugendliche beim Heranwachsen zu stärken.

Die Möglichkeit für ein kurzes Einzelgespräch wird fast an jedem Öffnungstag von Jugendlichen genutzt. Unzählige Begegnungen haben in diesem Rahmen sta□gefunden.

Mobile Jugendarbeit

Mit diesem Aufgabenbereich will die Jugendarbeit Jugendliche erreichen, die nicht im Treffalltag au□auchen und in unseren Gemeinden ein Angebot schaffen, bei dem Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbeschä□igung erleben können.

„Wenn chömmed ihr wieder? Isch hammer gsi, dass ihr hüt cho sind!“

Knabe 12 Jahre

Über das ganze Jahr wurde der Pausenplatz bei der Schule Oberen□elden regelmässig besucht. Mit dem JARA Mobil, verschiedenen Spielangeboten und Musik wurde jeweils eine friedliche Pausenlounge angeboten. Hierbei wurden immer Äpfel und in der kalten Winterzeit auch noch warmer Tee verteilt.

Die Sportnächte, die abwechslungsweise in Ober- und Unteren□elden sta□ inden, erfreuten sich einer sehr grossen Beliebtheit. Die Besucherzahlen konnten in diesem Jahr nahezu verdoppelt werden.

Im September fand das KIckIT in Oberen□elden sta□. Hier qualifizierten sich zwei Mannscha□ en für die Nordwestschweizermeisterscha□ im Strassenfussball. Leider konnten die errungenen Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigt werden.

Am Äntefest 2017 war die Jugendarbeit gemeinsam mit der kath. Kirche und ref. Kirche OE mit einem Jugendzelt vor Ort. Auch am Tag der Jugend beteiligte sich die Jugendarbeit und hat einen Rückzugsort vom Konsum und Par□zipa□onsmöglichkeiten für jugendliche HelferInnen geschaffen.

Insgesamt war die Jugendarbeit En□elden im 2017 mit 20 Einsätzen im öffentlichen Raum präsent.

www.jugendarbeit-en□elden.ch

Öffentlichkeitsarbeit

„Tue gutes und sprich darüber.“ Es ist wich□g, dass die Arbeit der Jugendarbeit in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und das Gemeinwesen über die diversen Ak□vitäten und Angebote informiert ist.

Aus diesem Grund nutzt die Jugendarbeit die verschiedenen Publika□onsmöglichkeiten und berichtet immer wieder aus ihrer Arbeit.

Um das Angebot bei Jugendlichen bekannt zu machen, welche es noch nicht kennen, werden jeweils flächendeckende Klassenbesuche durchgeführt.

Aber auch Elternabende der Schule En□elden sind grossar□ge Möglichkeiten den Verein Jugendarbeit En□elden der Öffentlichkeit vorzustellen.

Über die Webseite, Newsle□er und weitere digitale Kanäle wie Instagram, Snapchat oder Facebook verbreitet die Jugendarbeit aktuelle Informa□onen und berichtet über die Arbeit.

Die Teilnahme an der Open Bürs□ lohnt sich sehr. Hier werden die Türen zum Jugendtreff für eine breite Öffentlichkeit geöffnet, und das Angebot kann vielen Erwachsenen vorgestellt werden.

2017 sind 6 Berichte im Bulle□n, 1 Bericht im Schule Aktuell, und 3 Berichte im Landanzeiger erschienen.